



Coburg Ost Tunnel Feuerfelsen / Rennberg

Bauherr	Deutsche Bahn AG, Leipzig
Projektverfasser	DB ProjektBau GmbH, Erfurt
Bauausführung	ARGE Tunnel Feuerfelsen / Rennberg
ARGE-Partner	Marti Tunnelbau AG, Schönbühl Marti GmbH, Deutschland Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co.KG, Papenburg
Federführung und Technische Geschäftsführung	Marti Tunnelbau AG, Schönbühl
Kfm. Geschäftsführung	Johann Bunte Bauuntern. GmbH & Co. KG

Objektbeschreibung

VDE 8.1 Neubaustrecke Ebensfeld – Erfurt,
BA 3121, VP Coburg Ost, NBS Bau-km 19,1+30
– 24,8+95

Bauzeit: 2010-2013

Auftragssumme: EUR 82 Mio.

Das Verkehrsprojekt Coburg Ost ist Teil des Bauvorhabens Verkehrsprojekte Deutsche Einheit Nr. 8.1, Ausbau der Hochgeschwindigkeitsneubaustrecke Nürnberg-Erfurt-Leipzig/Halle-Berlin.

Der Auftrag umfasst einen 5,8 km langen Streckenabschnitt bestehend aus dem Tunnel Feuerfelsen 1.003 m, Tunnel Rennberg 1.032 m, fünf Brückenbauwerken, Streckenbau und insgesamt 2,2 Millionen Kubikmeter Erdbau.

Geologie

Die Tunnel Feuerfelsen und Rennberg liegen auf Ihrer gesamten Länge in Gesteinsformationen des Mittleren Buntsandsteinsteins.

Die Tunnel haben eine Überdeckung von etwa 10 bis 25 Metern. Aufgrund des anstehenden Grundwassers, wird das Bauwerk mit einer KDB abgedichtet.

Bauvorgang und Bauprogramm

Die Tunnelröhren werden als zweischalige Gewölbekonstruktion mit einer Aussenschale aus Spritzbeton und einer Innenschale aus Ort beton gebaut. Die Ausbruchfläche beträgt 160 m². Der Ausbruch erfolgt in konventioneller Spritzbetonweise. Die Bauarbeiten begannen im August 2010, unter anderem mit dem Aushub des Voreinschnittes des Tunnel Feuerfelsen / Südportal. Ab Januar 2011 läuft der eigentliche Vortrieb. Für das Auffahren der Tunnelröhren wird mit rund 21 Monaten gerechnet.

Bauwerkslänge:	1 x 1.003 m 1 x 1.032 m
Ausbruchvolumen:	320.000 m ³
Beton-/Spritzbetonvolumen:	ca. 170.000 m ³
Armierungsstahl Innenschale:	ca. 8'000 t
Bauverfahren:	Spritzbetonbauweise (Sprengen mit Kalotten und Strossen / Sohlen- Vortrieb)
Abschlagslänge:	max. 2,2 m
Tunnelröhre Durchmesser:	12 m
Minimale Überdeckung:	10 m
Maximale Überdeckung:	25 m
Rettungsstollen L150 m und Rettungsschacht	
Geplante Fahrgeschwindigkeit:	300 km/h

